



Medienmitteilung

Datum: 14.10.2025

Zoll findet Diamantencollier im Wert von 80'000 Franken

Mitarbeitende des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) haben Mitte September in Basel ein Diamantencollier im Wert von rund 80'000 Franken unter dem Fahrersitz eines Personenwagens entdeckt. Der 64-jährige Fahrer aus Luxemburg hatte das Schmuckstück bei der Einreise nicht deklariert.

Basel (BS): Während einer Kontrolle in Basel stoppte eine Patrouille des BAZG am 16. September kurz nach Mitternacht einen weissen Personenwagen. Auf dem Rücksitz fanden die Einsatzkräfte 97 Verpackungen mit Zertifikaten für Diamanten, die Edelsteine waren auf den ersten Blick aber nicht auffindbar. Weil der Verdacht bestand, dass der 64-jährige Fahrzeugfahrer aus Luxemburg die Diamanten auf sich trägt, führten die BAZG-Mitarbeitenden beim Grenzübergang Basel-Lysbüchel eine eingehende Kontrolle durch. Dabei wurde unter dem Fahrersitz eine Box mit einer Halskette entdeckt, an der die 97 Diamanten eingelassen waren. Der geschätzte Wert des Diamantencolliers liegt bei rund 80'000 Franken. Der Mann gab an, dass er die Halskette in Luxemburg für einen Bekannten aus der Schweiz abgeholt habe. Weil er die Einfuhrkosten für das Diamantencollier und die fällige Busse nicht bezahlen konnte, bleibt das Schmuckstück bis zur Begleichung der anfallenden Kosten beschlagnahmt. Das BAZG hat ein Zollstrafverfahren gegen den 64-jährigen Fahrer eingeleitet.

Über das BAZG

Das Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) sorgt für umfassende Sicherheit an der Grenze. Es übernimmt Schutz- und Kontrollfunktionen, erhebt Zölle und Abgaben und trägt rund einen Drittel der gesamten Bundeseinnahmen bei. Mit der Bekämpfung von grenzüberschreitender Kriminalität und irregulärer Migration leistet das BAZG auch einen Beitrag zur Sicherheit der Schweiz. Weiter übernimmt es Aufgaben

in rund 100 nichtzollrechtlichen Bereichen wie Heilmittel, Artenschutz oder Markenschutz. Es gehört zum Auftrag des BAZG, Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren.

Schwerpunkte der Weiterentwicklung des BAZG sind das Digitalisierungs- und Transformationsprogramm DaziT und die Totalrevision des Zollgesetzes. Ziel sind effizientere Grenzprozesse durch die konsequente Vereinheitlichung, Vereinfachung und Digitalisierung von Abläufen.

Kontakt/Rückfragen:

Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit, Medienstelle
Tel. +41 58 462 67 43, medien@bazg.admin.ch

Beilagen:

– Bild: Diamantencollier (Quelle: BAZG)